

## Kompetenzbogen Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendchirurgie

Bitte lesen Sie die zeitlichen Anforderungen an die Weiterbildung (Weiterbildungsabschnitte) in der der WBO ÄK MV 2020 auf der Homepage der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern nach.

[Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern \(aek-mv.de\)](http://aek-mv.de)

Antragsteller

WB-Stätte

Berichtszeitraum  
(12 Monate)

Hinweise:

**KM: Kognitive und Methodenkompetenz** (Kenntnisse)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können.

Bitte kreuzen Sie diese Kompetenz nur dann als vermittelbar an, wenn eine vollständige Kognitive und Methodenkompetenz vermittelt werden kann = „systematisch einordnen und erklären“.

**H: Handlungskompetenz** (Erfahrungen und Fertigkeiten)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit eigenverantwortlich durchführen können.

Bitte kreuzen bzw. geben Sie hier eine Zahl nur dann an, wenn die Handlungskompetenz vollständig vermittelt werden kann = „selbständig durchführen“.

Bitte geben Sie wie folgt Auskunft (alle Zeilen sind auszufüllen):

Mit **KM** gekennzeichnete Zeilen bitte wie folgt angeben: **X** = Kompetenz vorhanden; **ø** = Kompetenz nicht vorhanden

Mit **H** gekennzeichnete Zeilen grundsätzlich eine Anzahl (z.B. der durchgeführten Behandlungen/Untersuchung/Verfahren) angeben.

Sollte eine Angabe der Anzahl nicht sinnvoll erscheinen, bitte mit **X** = Kompetenz vorhanden, kennzeichnen,

Ist eine Kompetenz nicht vermittelbar, bitte mit **ø** = Kompetenz nicht vorhanden, kennzeichnen.

Mitwirkung: Dem Weiterzubildenden muss die Teilnahme an einer Untersuchung/Therapie, die primär durch einen anderen Arzt erbracht wird, auch interdisziplinär ermöglicht werden.

Gemeinsame Inhalte der Facharzt-Weiterbildungen im Gebiet Chirurgie			
Übergreifende Inhalte im Gebiet Chirurgie		Einrichtung	Persönlich
KM	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien		
H	Chirurgische Techniken und Instrumentengebrauch, insbesondere Inzision, Präparation, Retraktion, Naht- und Knotentechniken		
H	Chirurgische perioperative Behandlung einschließlich Vorbereitung, Lagerungstechniken, Nachsorge und Komplikationsmanagement sowie Indikationsstellung zu weiterführenden Maßnahmen		
H	Techniken der temporären Ruhigstellung und Fixationsverbände		
H	Prophylaxe, Diagnostik und Therapie von Thrombosen		
KM	Wundheilung und Narbenbildung		
H	Wundmanagement und stadiengerechte Wundtherapie sowie Verbandslehre einschließlich verschiedene Wundauflagen, Unterdruck- und Kompressionstherapie		
H	Defektdeckung bei akuten und chronischen Wunden		
KM	Grundlagen der medikamentösen Tumorthherapie		
KM	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		
KM	Scoresysteme und Risikoeinschätzung		

<b>Lokalanästhesie und Schmerztherapie</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Lokal- und Regionalanästhesien		
H	Abklärung peri- und postoperativer Schmerzzustände		
H	Diagnostik und Therapie nach dokumentierten Schmerztherapieplänen		
H	Behandlung von Patienten mit komplexen Schmerzzuständen		
H	Injektionen und Punktionen		
<b>Notfall- und Intensivmedizin</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen		
H	Kardiopulmonale Reanimation		
KM	Pathophysiologie von schweren Verletzungen, des Polytraumas und deren Folgen		
H	Indikationsstellung zur Notfall-Laparotomie und Thorakotomie		
H	Überwachung, Monitoring, Dokumentation und Betreuung von intensivmedizinischen Patienten		
KM	Differenzierte Beatmungstechniken		
H	Atemunterstützende Maßnahmen bei intubierten und nicht-intubierten Patienten		
KM	Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patienten		
H	Mitbehandlung bei septischen Krankheitsbildern		
KM	Pharmakologie der Herz-Kreislauf-Unterstützung		
H	Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung		
H	Zentralvenöse Zugänge		
H	Arterielle Kanülierung und Punktionen		
H	Thorax-Drainage		
H	Legen eines transurethralen und suprapubischen Katheters		

### Spezifische Inhalte in der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendchirurgie

<b>Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendchirurgie</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Epidemiologie, Embryologie und Klassifikation typischer kinderchirurgischer Krankheitsbilder		
KM	Grundlagen der neurologischen und sozialen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter		
KM	Besonderheiten der Ernährung im Säuglings- und Kleinkindalter		
KM	Prävention, typische Symptomatik, Früherkennung und Differentialdiagnostik kinderchirurgischer Krankheitsbilder einschließlich Beratung zur Unfallprävention im Kindes- und Jugendalter		
KM	Berufsgenossenschaftliche Heilverfahren einschließlich Durchgangsarztverfahren		
H	Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung		
KM	Besonderheiten der Arzneimitteltherapie im Kindesalter		
KM	Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen		
KM	Transition im Kontext der zugrundeliegenden Erkrankung		

<b>Diagnostische Verfahren</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Klinische Untersuchung bei Kindern und Jugendlichen unter Beachtung der Besonderheiten unterschiedlicher Altersgruppen		
KM	Typische, krankheitsspezifische Laborkonstellationen		
KM	Funktionsuntersuchungen, insbesondere pH-Metrie, Urodynamik, Rektumanometrie		
KM	Tracheobronchoskopie und Koloskopie		
H	Indikationsstellung und Befundinterpretation konventioneller Röntgenuntersuchungen		
H	Indikation, Durchführung und Befunderstellung der intraoperativen radiologischen Befundkontrolle		
KM	Diagnostische und interventionelle Möglichkeiten von CT, MRT und Angiographie		
H	Durchführung von Ultraschalluntersuchungen		
H	- des Abdomens und des Retroperitoneums		
H	- der Urogenitalorgane		
H	- von Weichteilen und des Bewegungsapparats		
H	- durch die offene Fontanelle		
KM	Ultraschalluntersuchung der Säuglingshüfte		
H	Ösophago-Gastro-Duodenoskopie einschließlich Probenentnahme und Entfernung von Fremdkörpern		
H	Rektosigmoidoskopie einschließlich Probenentnahme und Entfernung von Fremdkörpern		
<b>Prä- und postoperative Behandlung</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Altersspezifische Infusionstherapie, enterale und parenterale Ernährung		
H	Indikationsstellung zur konservativen/operativen Therapie einschließlich Beratung		
KM	Therapieoptionen und Grundlagen der Beratung bei pränatal festgestellten Fehlbildungen		
H	Abklärung peri- und postoperativer Schmerzzustände und Schmerztherapie unter differenziertem Einsatz verschiedener Methoden, z. B. patientengesteuerte Analgesie (PCA)		
KM	Grundlagen der prä- und postoperativen Betreuung von Früh- und Neugeborenen		
KM	Grundlagen der Intensivtherapie im Kindesalter		
H	Altersspezifische Nachsorge und Langzeitbetreuung nach kinderchirurgischen Eingriffen		
H	Einleitung physikalischer Therapien und rehabilitativer Maßnahmen		
<b>Kinderchirurgische Notfälle</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Versorgung von Wunden und ausgedehnten Weichteilverletzungen		
KM	Pädiatrische Differentialdiagnosen im Notfall		
H	Kindspezifisches Traumamanagement und Reanimation		
H	Legen von Drainagen, insbesondere Thoraxdrainagen		
H	Durchführung von Punktionen, insbesondere Gelenkpunktionen		
H	Lokal- und Regionalanästhesie, Analgesie und Sedierung und Schmerztherapie		

<b>Traumatologie</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Einleitung von Maßnahmen bei Kindswohlgefährdung, Vernachlässigung, Misshandlung und sexuellem Missbrauch		
H	Diagnostik und Therapie des leichten und mittelschweren Schädel-Hirn-Traumas		
KM	Schweres Schädel-Hirn-Trauma		
KM	Entlastung epi- und subduraler Blutungen		
H	Wachstums- und altersspezifische Besonderheiten knöcherner Verletzungen einschließlich wachstumsspezifischer Korrekturprozesse		
H	Indikationsstellung zur altersspezifischen Behandlung knöcherner Verletzungen im Kindes- und Jugendalter		
H	Konservative Frakturbehandlung einschließlich geschlossener Repositionen		
H	Reposition und Osteosynthese von Frakturen, davon		
H	- diaphysär		
H	- meta- und epiphysär		
H	Metallentfernungen		
H	Konservative Therapie von parenchymatösen Organverletzungen		
KM	Operative Therapie von parenchymatösen Organverletzungen		
<b>Kopf und Hals</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Behandlungsprinzipien des Hydrocephalus, insbesondere der temporären und permanenten Ableitung sowie Management der Ableitungsinfektion und -dysfunktion		
KM	Ohrmuscheldysplasie		
H	Exstirpation gutartiger Tumore, z. B. Dermoide, Ohranhängsel		
H	Exstirpation von Halsfisteln, Halszysten und Lymphknoten		
KM	Tracheostomaanlage und -versorgung		
KM	Behandlung des muskulären Schiefhalses		
<b>Thorax</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Angeborene Fehlbildungen der Lunge und der Thoraxwand		
KM	Persistierender Ductus arteriosus (Botalli)		
H	Thorakotomie als operativer Zugangsweg, Thorakoskopie, atypische Lungenresektion		
H	Erste Assistenz bei anatomischer Lungenresektion sowie Brustwandkorrektur		
KM	Erkrankungen und Fehlbildungen der Speiseröhre, insbesondere Ösophagusatresie, Verätzungen, Stenosen und Funktionsstörungen, z. B. Gastroösophagealer Reflux, Achalasie		
<b>Abdomen und Bauchwand</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Fehlbildungen und Funktionsstörungen von abdominellen Organen, Bauchwand und Zwerchfell		
H	Erste Assistenz bei der Korrektur von Atresien des Gastrointestinaltraktes, Bauchwanddefekten, intestinalen Passage- und Innervationsstörungen und Zwerchfelldefekten		
H	Eingriffe in der Bauchhöhle, insbesondere Anlage Anus praeter, Darmanastomose, Gastrostomie, explorative Laparoskopie, davon		
H	- bei Säuglingen		
H	Appendektomie		

H	Laparotomie als operativer Zugangsweg		
KM	Chirurgisches Management bei nekrotisierender Enterokolitis		
KM	Operationstechniken der Cholecystektomie, Fundoplicatio, insbesondere laparoskopisch		
H	Differentialdiagnostik des akuten Abdomens, z. B. Ileus, Entzündung, Obstipation, Erbrechen, Gastroenteritis		
H	Erste Assistenz bei Laparotomien höherer Schwierigkeitsgrade, z. B. Revisionen und abdominelle Tumoroperationen		
H	Inguinale Herniotomie, davon		
H	- bei Säuglingen		
H	Herniotomie an der vorderen Bauchwand		
<b>Niere, ableitende, Harnwege und Geschlechtsorgane</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Diagnostik und konservatives und operatives Management kinderurologischer Erkrankungen, insbesondere akutes Skrotum, Maleszensus testis, Harnwegsinfekte, Hämaturie, Harntransportstörungen, Fehlbildungen		
H	Kinderurologische Eingriffe, insbesondere Vorhautkorrektur, Hodenfreilegung, Meatotomie, Anlage einer temporären Harnableitung		
H	Orchidopexie einschließlich Funikolyse		
H	Zystoskopie		
KM	Harnröhrenfehlbildungen und Harntransportstörungen		
H	Erste Assistenz bei der Korrektur von Harnröhrenfehlbildungen, Doppelniere, Harntransportstörungen und Eingriffen zur Harnableitung, insbesondere Urethralplastik, Nierenbeckenplastik, Ureterozystoneostomie		
KM	Sexualdifferenzierungsstörungen (DSD)		
<b>Haut und Weichteile</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Konservative und operative Therapie entzündlicher Prozesse, insbesondere Abszess und Phlegmone		
H	Eingriffe an Haut und Weichteilen, insbesondere bei benignen Tumoren, Ganglien, Hautanhängseln sowie Lymphknoten-Biopsie und Muskel-Probexzision		
KM	Management thermischer Verletzungen einschließlich Hauttransplantation und Hautersatz		
H	Behandlung thermischer Verletzungen		
H	Narben- und Kontrakturbehandlung		
<b>Hand und Fuß</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Poly- und Syndaktylien		
KM	Sehnen- und Nervenverletzungen		
<b>Gefäße</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Gefäßverletzungen		
H	Anlage von zentralen Venenverweilsystemen		
KM	Gefäßtumore, insbesondere Hämangiom und Lymphangiom		
<b>Tumorerkrankungen</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Krankheitsbilder der pädiatrischen Onkologie und ihre Behandlung im Rahmen von Therapieprotokollen, insbesondere operative Behandlungsprinzipien		

Strahlenschutz		Einrichtung	Persönlich
KM	Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen		
KM	Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes		
H	Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz		

Anmerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel  
Einrichtung